



Betrifft: Entschleunigung Radweg Argentinierstraße.

Die unterzeichnende Bezirksräte Dipl.-Ing. Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 22. Juni 2017 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Maria Vassilakou möge die Magistratsabteilung 46 damit beauftragen Pläne auszuarbeiten, beim Radweg Argentinierstraße im Bereich der Schutzwege Maßnahmen zur Entschleunigung des Radverkehrs zu setzen, da der derzeitige Zustand eine Gefahrenzone für Fußgängerinnen und Fußgänger darstellt. Dies soll unter der Prämisse geschehen, dass ein Mehr an Sicherheit erreicht wird und keine Parkplätze entfallen müssen.

Begründung

Die Geschwindigkeitsmessung des Radverkehrs hat ergeben, dass in diesem Bereich Radfahrerinnen und Radfahrer oftmals mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs sind und Fußgängerinnen und Fußgänger der Gefahr eines Zusammenstoßes mit Radfahrern ausgesetzt sind sowie vermeidbare Gefahrensituationen entstehen.